



**Beharrlicher Protest**  
Nach der Entscheidung  
in Den Haag rückte  
Israel zwar zusammen.  
Dennoch demonstrieren  
Tausende auf Tel Avivs  
Straßen gegen  
Benjamin Netanjahu

## Zwischen Loyalität und Verzweiflung

Der Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshof ermittelt gegen Benjamin Netanjahu. Wie Israels Premier nun versucht, den **Haftbefehl** noch zu verhindern

TEXT VON **ALEXANDER BARTL, MARLENE BREY, REINHARD KECK** UND **LUKAS KOPEREK**

**D**er Gazakrieg dauerte schon fast drei Monate, als Israels Premierminister Benjamin Netanjahu auf Staatskosten seinen Pool sanieren ließ. Kritik seitens der Presse konterte sein Sprecher im Januar mit dem Hinweis, es habe sich nur um Reparaturen gehandelt, nicht um eine Verschönerung. Dass sich der Regierungschef mitten in der schwersten Krise des Landes um sein Schwimmbad kümmerte, war dennoch seltsam.

Von den Vorwürfen ließ sich Netanjahu so wenig beirren wie von der inter-

nationalen Empörung über seine Kriegsführung im Gazastreifen. Im Februar und März düpierte er mehrfach seine Verbündeten im Westen, die ihn zur Mäßigung aufriefen. Doch im April geschah etwas, das selbst den Premier beunruhigte. Er hatte erfahren, dass ihm ein beispielloser Gesichtsverlust bevorstand.

Am 20. Mai gab Karim Khan, der Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag, offiziell bekannt, er habe Haftbefehle gegen drei Hamas-Terroristen sowie gegen Netanjahu und seinen Verteidigungsminister Yoav Gallant beantragt. Khan wirft ihnen Kriegs-

verbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor. Erstmals wendet sich die Anklagebehörde gegen Repräsentanten einer Demokratie. Eine historische Entscheidung.

„Empörend“ nannte US-Präsident Joe Biden den drohenden Haftbefehl. In Europa entrüsteten sich Politiker vor allem über die angebliche Gleichsetzung von Terroristen mit Netanjahu und Gallant. Die aufgeregte Debatte veranschaulicht das Dilemma des Westens, das Bekenntnis zur Unabhängigkeit der Justiz und die Loyalität zu einem Verbündeten in Einklang bringen zu müssen. Erfahrungswerte feh-